

**Examenul de bacalaureat național 2014**  
**Proba E. d) – 4 iulie 2014**  
**Psihologie**

**Varianta 4**

*Profilul umanist din filiera teoretică, profilul servicii din filiera tehnologică și toate profilurile și specializările din filiera vocațională, cu excepția profilului militar*

- **Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă 10 puncte din oficiu.**
- **Timpul de lucru efectiv este de 3 ore.**

**THEMA I**

**(30 Puncte)**

**A.** Schreiben Sie den entsprechenden Buchstaben für die korrekte Antwort auf das Prüfungsblatt. Es gibt eine richtige Lösung.

1. Die Dauer einer Sinnesempfindung wird bestimmt von:
  - a. dem Echo, der affektiven Resonanz je nach persönlicher Erfahrung des Subjekts
  - b. der Intensität des Reizes und des Zustandes des Subjekts
  - c. dem Spezifikum des Reizes und den strukturellen und funktionellen Charakteristiken des Analysators
  - d. der Dauer der Anwesenheit des Reizes, aber sie hört nicht sofort nach dessen Verschwinden auf
2. In Wirklichkeit, ist die Wahrnehmung ohne den Beitrag folgender Faktoren nicht möglich:
  - a. das Gedächtnis
  - b. die Sinnesempfindungen
  - c. die Vorstellungen
  - d. die Einbildungskraft
3. Je nach dominantem Analysator, der in ihre Produktion einbezogen ist, können die Vorstellungen folgender Art sein:
  - a. reproduktiv oder antizipativ
  - b. allgemein oder individuell
  - c. visuell, auditiv oder kinästhetisch
  - d. allgemein oder antizipativ
4. Unter den Kategorien der Denktaten findet sich Folgendes nicht:
  - a. die Produktion neuer Abbildungen
  - b. die Problemlösung
  - c. das Verstehen
  - d. die Anwendung der Grundoperationen im Verlauf des kognitiven Prozesses
5. Charakteristisch für das unbeabsichtigte Memorieren/Einprägen ist die Tatsache, dass:
  - a. es vom Interesse ermöglicht ist und mnemotechnische Mittel verwendet
  - b. die Absicht und das Ziel des Memorierens/Einprägens fehlen
  - c. es psycho-nervliche Energie und Motivation benötigt
  - d. es von kurzer Dauer ist und den Willen einbezieht
6. Die Prozesse, die psychischen Zustände, die die Produktivität der Einbildungskraft stimulieren und unterstützen, wobei unerwartete Kombinationen entstehen, sind:
  - a. die Aufmerksamkeit und das Gedächtnis
  - b. die Sprache/das Sprechen und der Wille
  - c. die Affektivität und die Motivation
  - d. der emotionale Druck und die Aufmerksamkeit

**18 Puncte**

**B.** Die Fähigkeit einer Person, Kombinationen und Neumodellierungen auf originelle Art zu machen, ein Element zu einer Gesamtheit hinzuzufügen oder auszulassen, oder was banal, gewöhnlich ist, mit etwas Neuem zu ersetzen, um nie angetroffene Ergebnisse zu erhalten, weist auf eine kreative Persönlichkeit hin.

1. Nennen Sie zwei Faktoren, die zur Entwicklung der Kreativität beitragen. **6 Punkte**
2. Schildern Sie anhand eines konkreten Beispiels die erfinderische Kreativität. **6 Punkte**

**THEMA II (30 Punkte)**

*Wenn die Intelligenz als komplexe psychische Funktion gilt, die in einer höheren Form die Anpassung zwischen Organismus und Umwelt sichert, ist die Aufmerksamkeit ein aktiver Faktor der Erforschung der Umwelt, mit günstigen Auswirkungen auf die Erkenntnisgewinnung.*

- A. Nennen Sie zwei Unterschiede zwischen der willentlichen und der unwillentlichen Aufmerksamkeit. **4 Punkte**
- B. Beschreiben Sie kurz die postvolontäre Aufmerksamkeit. **6 Punkte**
- C. Heben Sie, auf etwa einer halben Seite, die Beziehung zwischen *Aufmerksamkeit* und *Motivation* hervor. **10 Punkte**
- D. Schildern Sie anhand eines konkreten Beispiels eine(s) der Qualitäten/Merkmale der Aufmerksamkeit. **6 Punkte**
- E. Formulieren Sie ein Argument, durch das Sie die Aussage ablehnen, gemäß welcher *eine monotone Unterrichtsstunde Ihre Aufmerksamkeit die ganze Zeit über fesselt, während eine abwechslungsreiche Stunde die Instabilität der Aufmerksamkeit begünstigt.* **4 Punkte**

**THEMA III (30 Punkte)**

**A.** Folgender Text enthält psychologische Begriffe und hebt Beziehungen zwischen ihnen hervor.

*Das Gedächtnis bedeutet nicht nur das Festigen und Speichern der Informationen, sondern auch ihre Organisierung und sogar ihre Strukturierung, wodurch man sich auf das Denken und seine spezifischen Operationen bezieht.*

1. Bestimmen Sie den Sinn zweier psychischer Prozesse /Phänome, auf die sich der Text bezieht. **4 Punkte**
2. Stellen Sie, in etwa 10 Zeilen, eine Möglichkeit dar, durch welche die Sprache/das Sprechen an einem der psychischen Prozesse/Phänome, auf welche sich der Text bezieht, teilnimmt. **6 Punkte**
3. Erklären Sie die spezifische Art, auf die die im Text identifizierten und bei Punkt 1 erwähnten psychischen Prozesse und Phänomene interagieren, wobei auch die Kategorie oder das System genannt werden, zu welchem sie gehören. **10 Punkte**

**B.** Wenn bekannt ist, dass *gemäß des Erklärungsmodells von G. Allport, jede Person in ihrer Verhaltensweise Eigenschaften mit verschiedenen Prägnanzgraden äußert:*

1. Erklären Sie die Rolle der dominanten Eigenschaften in der Verhaltensweise einer Person. **6 Punkte**
2. Argumentieren Sie kurz die Tatsache, dass *die besondere Art der verhaltensbezogenen Integration und Anwendung der Eigenschaften den typischen und originellen Ausdruck der Persönlichkeit sichert.* **4 Punkte**